



An den
Landrat des Landkreises Aschaffenburg
Herrn Dr. Ulrich Reuter
Bayernstraße 18
63739 Aschaffenburg

Schöllkrippen, 07.10.2019

Betreff: Jugendsozialarbeit an den Realschulen des Landkreises

Sehr geehrter Herr Landrat Dr. Reuter,

das Konzept der Jugendsozialarbeit an Schulen (JaS) im Landkreis Aschaffenburg hat sich bewährt. Durch die intensive Zusammenarbeit von Jugendhilfe und Schule wird jungen Menschen mit sozialen und erzieherischen Problemen, die zum Ausgleich von Benachteiligungen bzw. zur Überwindung individueller Beeinträchtigungen in erhöhtem Maße auf Unterstützung angewiesen sind, nachhaltig geholfen.

Schule ist ein geeigneter Ort, an dem die Jugendhilfe mit ihrem Leistungsspektrum frühzeitig und nachhaltig auf die Entwicklung altersspezifisch einwirken kann. Bislang ist die Jugendsozialarbeit im Landkreis Aschaffenburg nur an den Mittel- und Förderschulen etabliert.

Die CSU-Kreistagsfraktion beantragt daher, den Bedarf für Jugendsozialarbeit auch an den vier Realschulen des Landkreises Aschaffenburg zu ermitteln und gegebenenfalls die Mittel für eine Ausdehnung der Jugendsozialarbeit auf Realschulen im Haushaltsplan für das Jahr 2020 bereitzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Marco Schmitt
Vorsitzender der CSU-Kreistagsfraktion